

**Zahlen im Überblick**

Kurs am 12.02.2003 (EUR):	10,06
Hoch/Tief seit 01.01.02 (EUR):	10,25/5,97
Anzahl der Aktien (Mio. Stück):	3,85
Freefloat (%):	28,4

**Unternehmensdaten\*, Mio. EUR**

	01	02	03e	04e
Umsatz	21,2	23,3	25,2	28,0
EBIT	-1,4	1,3	2,3	2,9
EBIT-Marge (%)	Neg.	5,5	9,0	10,4
Jahresüberschuss	-0,2	1,3	1,9	2,1
Netto-Marge (%)	Neg.	5,5	7,5	7,6
Cashflow	1,1	2,5	3,2	3,6
EK-Quote (%)	90	86	75	75

\* nach US-GAAP

**Daten je Aktie EUR**

	01	02	03e	04e
Ergebnis	-0,05	0,33	0,49	0,56
Cashflow	0,26	0,64	0,83	0,93
Dividende	0,00	0,00	1,50	0,25

**Aktienkennzahlen**

	03e	04e
KGV	20,4	18,1
KCFV	12,1	10,9
Dividendenrendite (%)	14,9	2,5

Mittelfristiges Gewinnwachstum p.a. (2002e-2006e): k.A.

Nächster Termin: 24.04.03: Q1/03-Zahlen

**Highlights**

- Atoss zählt zu den führenden Anbietern von Software und Services zur Optimierung des Personaleinsatzes in Unternehmen.
- Die EBIT-Marge konnte auf 9% in Q4/02 bzw. 6% im Gesamtjahr 2002 weiter verbessert werden.
- Umsatzentwicklung: +9% y/y in 2002 bzw. +15% y/y in Q4/02. Soft- und Hardware entwickelten sich rückläufig, Wachstum in den Bereichen Wartung und Dienstleistung.
- Ankündigung einer Dividende von 1,50 EUR pro Aktie sowie einer kontinuierlichen Dividendenpolitik.
- Steigerung von Umsatz und Ergebnis für 2003 erwartet.

**Geschäftsentwicklung**

In Q4/02 konnte Atoss beim Umsatz (+15% y/y auf 6,5 Mio. EUR) und EBIT (0,6 Mio. EUR nach 0,16 Mio. EUR im Vj.) weiter zulegen. Im Gesamtjahr entwickelten sich die Umsätze mit Software (-13% y/y bzw. 24% Umsatzanteil) und Hardware (-7% y/y bzw. 11% Umsatzanteil) erneut rückläufig. Einen deutlichen Zuwachs gab es bei den Bereichen Wartung (+21% y/y auf 29% Umsatzanteil) und Beratung & Dienstleistungen (+30% y/y auf 31% Umsatzanteil). Es bestätigte sich der Markttrend, dass Kunden verstärkt Consulting-Leistungen in Anspruch nehmen, die einen schnellen ROI liefern und Entscheidungen über größere Softwareeinführungen tendenziell verschieben. Dennoch konnte die Ertragskraft durch kontinuierliche Kostensenkungen von Quartal zu Quartal gesteigert werden. Die Mitarbeiteranzahl blieb mit 171 zum 31.12.02 konstant gg. dem Vorjahr. Der Vorstand schlug u.E. eine sehr großzügige Dividendenzahlung von 1,50 EUR pro Aktie vor.

**Perspektiven**

Für 2003 erwartet das Unternehmen eine weitere Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung bei einer anhaltend geringen Investitionsneigung für IT. Wir halten diese Prognose für plausibel, da Atoss bereits in den vergangenen Quartalen gezeigt hat, wie eine rückläufige Entwicklung im Softwarelizenzbereich durch ein profitables Dienstleistungsgeschäft kompensiert werden kann. Mit der Dividendenzahlung von ca. 6 Mio. EUR senkt das Unternehmen die hohe Eigenkapitalquote sowie den Cashbestand von 33,7 Mio. EUR (31.12.02). Ab 2003 ist eine Zahlung von 30-50% des ausschüttungsfähigen Bilanzgewinns vorgesehen. Große Akquisitionen dürften vor diesem Hintergrund vorerst nicht auf der Agenda stehen. Aufgrund des positiven Cash Flow wird das Unternehmen in seiner Handlungsfähigkeit bzgl. M&A allerdings nicht wesentlich eingeschränkt.

**Anlageurteil**

**Neben der soliden Bilanz sprechen mit Blick auf Q4/02 auch die gesteigerte Ertragskraft sowie eine hohe Dividendenrendite für die Aktie. Weiterhin „Übergewichten“.**

Diese Publikation ist lediglich eine unverbindliche Stellungnahme zu den Marktverhältnissen und den angesprochenen Anlageinstrumenten zum Zeitpunkt der Herausgabe der vorliegenden Information am 13.02.2003. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden allgemein zugänglichen Quellen, ohne dass wir jedoch eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der herangezogenen Quellen übernehmen können. Insbesondere sind die dieser Publikation zugrunde liegenden Informationen weder auf ihre Richtigkeit noch auf ihre Vollständigkeit (und Aktualität) hin überprüft worden. Die vorliegende Veröffentlichung dient ferner lediglich einer allgemeinen Information und ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung. Für weitere zeitnähere Informationen stehen Ihnen die jeweiligen Anlageberater zur Verfügung.

Auf folgende mögliche Interessenkonflikte wird hingewiesen:

- Die Bayerische Landesbank oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen gehörte innerhalb der letzten 5 Jahre einem Emissionskonsortium an, das Wertpapiere der Gesellschaft übernommen hat.